

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Die Verlierer des Bio-Booms

Bio-Produkte werden in Deutschland immer beliebter. Immer mehr Läden bieten auch Bio-Lebensmittel an und es eröffnen sogar ganze Bio-Supermärkte. Doch die kleinen Bioläden leiden unter dem Bio-Boom.

Ralf Murmann **betreibt** seit 33 Jahren einen Bioladen in Bonn. Früher hat er immer genug Geld mit seinem Laden verdient. Doch seit Bio-Produkte in Deutschland boomen, steht der Laden kurz vor der Schließung. "Bei uns kommt von dem Boom nichts an. Die Läden unserer Größe sind die Verlierer dieses Bio-Booms", sagt Murmann.

Es kommen immer weniger **Kunden**, weil immer mehr **konventionelle** Geschäfte auch Bio-Produkte führen. Früher mussten Kunden weite Wege **auf sich nehmen**, um Bio-Produkte zu kaufen. Heute gibt es diese fast in jedem Supermarkt. Außerdem eröffnen immer mehr große Bio-Supermärkte mit vielen **Filialen**.

Murmanns kleiner Laden hat gegen die großen **Ketten** das **Nachsehen** – auf seinen 130 Quadratmetern kann er nur halb so viel **anbieten** wie ein großer Bio-Supermarkt. "Der Kunde möchte da, wo er einkauft, alles bekommen, was er will", erklärt Andreas Gerber vom Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft. "Deshalb **profitieren** vom Bio-Boom vor allem die großen Filialen der Bio-Supermärkte.

Bio ist in Deutschland mittlerweile sehr beliebt. Doch Murmann, der sich als **Pionier** der **Bio-Bewegung** sieht, ist der große Verlierer. Nur aus reiner **Überzeugung** wird auch Murmann den Laden nicht weiter behalten können. Vor kurzem hatte er eine neue **Geschäftsidee**: in einer Ecke des Ladens führt er ein kleines Café. Aber diese Idee hatten die Bio-Supermärkte schon vor ihm.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

GLOSSAR

Bio-Boom, der - die große Beliebtheit von Produkten aus biologischem Anbau

Lebensmittel, die (Plural) - die Dinge, die man jeden Tag isst und trinkt

Supermarkt, der - ein großes Geschäft für Lebensmittel

etwas betreiben - hier: ein Geschäft oder ein Unternehmen haben

Kunde/in, der/die - hier: jemand, der in einem Geschäft einkauft

konventionell - herkömmlich

etwas auf sich nehmen - etwas Unangenehmes freiwillig ertragen, um etwas zu erreichen

Filiale, die - eines von mehreren Geschäften, die zusammen gehören

Kette, die - Filialen, die zusammen gehören

das Nachsehen haben - einen Nachteil von etwas haben

etwas anbieten - hier: etwas zum Verkauf ausstellen

von was profitieren - einen Vorteil von etwas haben; mit etwas Gewinn machen

Pionier/in, der/die - jemand, der etwas als Erster tut; ein Wegbereiter

Bio-Bewegung, die - der Trend biologische Produkte zu verwenden, Beginn: Anfang 1980

Überzeugung, die - eine feste Meinung; der Glaube an etwas

Geschäftsidee, die - ein Einfall, der den Verkauf verbessern soll

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

Kleine Bioläden leiden unter dem Bio-Boom, weil ...

1. auch Supermärkte Bio-Produkte anbieten und Biosupermärkte eröffnen.
2. Bio-Produkte immer teurer werden.
3. ihr Angebot zu groß ist.

Ralf Murmann kann nicht so viel anbieten, weil sein Laden sehr ... ist.

1. groß
2. klein
3. modern

Was für eine neue Geschäftsidee hatte Ralf Murmann?

1. Er hat im Laden ein kleines Café eröffnet.
2. Er hat sich einem Bio-Supermarkt angeschlossen.
3. Er hat in seinem Laden ein Bio-Restaurant eröffnet.

Arbeitsauftrag

In dem unten angehängten Fernsehbeitrag „Ist der Einkauf von Bio-Produkten umweltfreundlicher?“ geht es darum herauszufinden, ob die Deutschen umweltfreundlich einkaufen. Um dies zu testen werden die beiden Frauen Corina und Doreen in einen Supermarkt geschickt. Für 20 Euro dürfen sie alles einkaufen, was sie wollen. Schauen Sie sich den Beitrag an und beantworten Sie folgende Fragen:

Was ist Corina wichtig beim Einkaufen?

Was ist Doreen wichtig, wenn sie einkauft?

Welche der beiden Frauen hat umweltbewusster eingekauft und warum?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle